

# KULTURLEITBILD INZING

## Standortbestimmung, Ziele, Visionen

Kultur ist Teil des Lebens und Arbeitens in Inzing. Die kulturelle Vielfalt unserer Gemeinde mit ihren verschiedensten kulturellen und künstlerischen Ausdrucksformen zwischen Tradition und Zeitgenössischem ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Identität und trägt maßgeblich zur Bildung und gesellschaftlichen Weiterentwicklung bei.

Dieses Bewusstsein ist in der Bevölkerung, den Vereinen und den RepräsentantInnen des öffentlichen Lebens zu vertiefen, damit der eingeschlagene Weg erfolgreich fortgeführt werden kann.

Die politischen VertreterInnen der Gemeinde bzw. die Kulturinitiativen bemühen sich gemeinsam, das Kulturverständnis von Demokratiebewusstsein, Humanität, Toleranz, Solidarität, Minderheitenschutz und Antirassismus zu vertiefen und deswegen ist der Wert der Kultur nicht an ihrem kommerziellen Erfolg zu messen.

## Perspektiven, Maßnahmen

Die Gemeinde Inzing begreift kulturelle Aktivitäten und Projekte unserer Dorfgemeinschaft als Bereicherung und fördert sie finanziell und ideell, ohne Einfluss auf künstlerische Inhalte zu nehmen. Sie ist bemüht, für Programme und Projekte, Eigenproduktionen, Neues und Experimentelles – besonders für junge Künstler und Künstlerinnen – geeignete Räume zur Verfügung zu stellen. Somit erfährt die Kultur im Allgemeinen eine weitreichende Unterstützung.

Die Identifikation mit der Gemeinde wird durch Vermittlung der Dorfgeschichte und durch das hohe Niveau des kulturellen Schaffens unterstützt. Gerade dieses hohe Niveau eignet sich, die kulturelle Arbeit nach außen zu tragen und ist attraktiv für Personen auch außerhalb der Gemeinde, sich sowohl aktiv als auch passiv am kulturellen Geschehen in der Gemeinde zu beteiligen.

## Grundlagen der Kulturförderung in Inzing

Kulturelle Aktivitäten werden kommuniziert. Die notwendige Vernetzung passiert über die „Kulturgespräche“, welche mindestens 2 Mal pro Jahr stattfinden und vom Obmann/von der Obfrau des Kulturausschusses organisiert und geleitet werden. Diese sind öffentlich zugänglich und werden in geeigneter Form durch Medien angekündigt.

Zu den Kulturgesprächen treffen sich VertreterInnen aller Kulturinitiativen sowie Kulturinteressierte; dieses vorhandene Expertentum ist in der Lage, eine kulturpolitische Ausrichtung für unser Dorf zu entwickeln, welche vom Obmann/von der Obfrau des Kulturausschusses in den Kulturausschuss eingebracht wird.

Für die Kulturförderung gibt es verbindliche Richtlinien, die vom Kulturausschuss gemeinsam mit den Kulturinitiativen erarbeitet und vom Gemeinderat beschlossen werden. In diesen Richtlinien wird unter anderem die finanzielle Unterstützung geregelt.